

Bilden und Beraten 2021

Alle Termine und Beratungsangebote der Evangelischen Jugend Pfalz auf einen Blick

Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern

www.ejpfalz.de

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung zu folgender Veranstaltung:

Titel _____

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Str./Nr. _____ PLZ/Ort _____

Tel./Handy _____ E-Mail _____

Funktion in der Jugendarbeit _____

Ich möchte vegetarisch essen. Ich möchte ein Einzelzimmer (MBH).

Ich habe eine Nahrungsmittelunverträglichkeit: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich...
– die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden habe und sie akzeptiere
([www.ejpfalz.de/anmelde- und teilnahmebedingungen](http://www.ejpfalz.de/anmelde-und-teilnahmebedingungen))
– in die Verarbeitung meiner Daten zur Organisation und Durchführung der Maßnahme einwillige.

Die Fortbildung wird genehmigt:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Datum _____

Unterschrift der Dienstvorgesehen _____

VORWORT

„Bilden und Beraten“ bietet einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramtes und der Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus im Jahr 2021. Durch Studien- und Fachtage, Beratungs- und Bildungsangebote werden Hauptberufliche und Ehrenamtliche auf dem Hintergrund der konkreten Situation und der Anforderungen gezielt fachlich begleitet und unterstützt. Mit der Einrichtung einer eigenen pädagogischen Leitung konnte sich das Martin-Butzer-Haus als Jugendbildungsstätte der Landeskirche weiter profilieren. Etabliert hat sich mittlerweile die „Martin-Butzer-Haus-Tagung“, in der Perspektiven und zentrale Konzepte kirchlicher Jugendarbeit gemeinsam mit Hauptamtlichen in der Jugendarbeit entwickelt werden. Weiterhin bleibt das Haus sichtbare Stätte der Verortung evangelischer Jugendverbandsarbeit und Werkstatt zukunftsweisender Modelle evangelischer Jugendarbeit. Zum langjährigen Schwerpunkt der Erlebnispädagogik sind Themenbereiche wie Medienbildung, jugendgemäße Spiritualität und der Umgang mit jungen Menschen in Krisensituationen dazugekommen.

Die Fortbildungen und Seminare des Landesjugendpfarramtes werden auf dem Hintergrund der Ergebnisse der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort 2010–2017“ weiterentwickelt. Die Auswertung der Langzeitkampagne hat die Bedeutung von kinder- und jugendfreundlichen Strukturen auf allen Ebenen kirchlichen Handelns und die Relevanz der Anschlussfähigkeit aller Angebote für Kinder und Jugendliche bestätigt. In diesem Sinne versteht sich das Landesjugendpfarramt als Beratungszentrum für die Entwicklung von passenden Konzepten vor Ort, die langfristig zu kinder- und jugendfreundlichen Strukturen führen und zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Florian Geith
Landesjugendpfarrer
Ingo Schenk
Referent für Grundsatzfragen und Organisationsentwicklung
Tina Sanwald
Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus

Lesen Sie weitere Publikationen
des Landesjugendpfarramtes,
z.B. die Broschüren

„Praxishilfe gegen sexualisierte Gewalt“



Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern
info@ejpfalz.de
www.ejpfalz.de
Stand Oktober 2020
Redaktion | Jutta Deuschel (Redaktions-
leitung), Florian Geith, Tina Sanwald,
Ingo Schenk
Satz, Grafik | Christiane Fritzingler
Layout | MAGENTA, Mannheim
Druck | Kerker Druck, 67661 Kaiserslautern
Auflage | 500

„Jugendliche und Kinder schützen“



Klimaschutz | Diese Broschüre ist klima-
neutral gedruckt. Das bedeutet eine
ordnungsgemäße und transparente
Berechnung der anfallenden CO₂-Emissionen
des Produktionsprozesses sowie der damit
verbundene korrekte Ausgleich der
Emissionen durch den Ankauf von CO₂-
Emissionszertifikaten. Dabei haben wir uns
für ein Klimaschutzprojekt in Ceará/Brasilien
entschieden, das nachhaltig produzierte,
erneuerbare Biomasse zur Befeuerung nutzt.



Absender

Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern



INHALT

HIER IMMER AKTUELL –
ERGÄNZUNGEN ODER
ÄNDERUNGEN



Fortbildungen



Seminare

(Filter: Landesjugendpfarramt)

Bilden – Seminare und Fortbildungen 2020

Freizeiten / Globales Lernen

16 Darauf lässt sich bauen 13.–15.11.2020

Bilden – Seminare und Fortbildungen 2021

Kirchlich-theologische Fragen

6 Martin-Butzer-Haus-Tagung 12. und 13.04.2021

8 „Chillen“ at progress 16.–18.06.2021

Grundsatzarbeit

9 Schulung zum* zur Pädagogischen Berater*in 21.01.2021 | 16. + 17.02.2021 |
18.03.2021 | 05.05.2021 | 24.06.2021

10 Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“ 07.12.2021

Evangelische Jugend vor Ort

11 Initiative „Alte Welt im Aufbruch“ 30.04.2021–31.12.2025

Öffentlichkeitsarbeit

12 Aufbauschulung Homepage 09.03.2021

INHALT

Jugendverband

13	Studienfahrt Auschwitz	12.–15.02.2021
14	Sprecher*innenkreis 1	19.–21.03.2021
14	Sprecher*innenkreis 2	02.–04.07.2021
14	Sprecher*innenkreis 3	24.–26.09.2021
14	Mitarbeiter*innenforum	12.–14.11.2021

Fördermittel

15	„Vom lieben Geld“	28.04.2021
-----------	-------------------	------------

Freizeiten / Globales Lernen

17	Informations- und Basisseminar (DIGITAL)	15.–16.01.2021
18	Geht doch! (Inklusive Freizeitarbeit)	23.–24.02.2021 (wird verschoben in den Mai)
19	Erlebnispädagogik	07.–09.05.2021
20	Krisenmanagement	20.04.2021
21	Ein Kessel Buntes	25.–27.06.2021
22	Widerstandskraft stärken – GUT DRAUF	28.09.2021
21	Schulungsseminar	12.–14.11.2021

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

23	Medienbildung in der Jugendarbeit	01.02.2021 02.02.2021 01.03.2021 02.03.2021 23.03.2021
24	Erlebnispädagogik (Teil 1)	20.04.2021
25	Erlebnispädagogik (Teil 2)	04.05.2021
27	Erlebnispädagogik (Teil 3)	15.06.2021
28	Actionbound 2	14.09.2021
29	Alles Pubertät oder was?	06.10.2021

INHALT

Evangelische Schüler*innenarbeit

31	Praxis Konkret	16.01.2021 19.–20.03.2021 02.–03.07.2021 03.–04.09.2021
32	Ausbildung zum Stille-Scout	20.02.2021 10.04.2021 25.09.2021
33	Tagungen leiten lernen – Kompaktkurs 1 – Kompaktkurs 2	16.–18.04.2021 10.–12.12.2021
34	Geschichte unterwegs erleben	07.–09.09.2021

Beraten

35	Kirchlich-theologische Fragen
36	Evangelische Jugend vor Ort
37	Grundsatzarbeit
38	Öffentlichkeitsarbeit
39	Jugendverband
40	Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
41	Jugendpolitik
42	Geschäftsführung
43	Fördermittel
44	Evangelische Schüler*innenarbeit
45	Freizeiten / Globales Lernen
46	Versicherungsschutz

Informieren

47	Bibliothek
48	Kontakt
50	Formalia

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Fortbildung
12.–13.04.2021

Martin-Butzer-Haus-Tagung 2021 **Perspektive Jugendarbeit**

Die jährliche Klausurtagung in unserer Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus bietet den Hauptberuflichen in der evangelischen Jugendarbeit Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln. Ausgangspunkt sind die Ergebnisse der Tagungen von 2019 und 2020, die wir präsentieren und an die wir anknüpfen werden.

Mit den Neubesetzungen in den Zentralstellen und in den Gemeindepädagogischen Diensten (KonJaG) hat die Evangelische Jugend ein „neues Gesicht“ bekommen und „alte Fragen“ stellen sich neu. Erfahrungswissen auch von erfahrenen Kolleg*innen bekommt bei der Einarbeitung und Erarbeitung von Themen eine zentrale Bedeutung. So stellt sich die Frage, wie die im Dezember stattfindenden Presbyteriumswahlen und die Neukonstituierung der Leitungsgremien der Evangelischen Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit Möglichkeiten bieten, ihre Themen in den unterschiedlichen Ebenen kirchlichen Handelns zu platzieren. Hier gilt es Erfahrungswissen und neue Ideen zusammen zu bringen.

Ein „Dauerbrenner“ ist ebenfalls das Thema des Verhältnisses zwischen kirchlicher Jugendarbeit (Hauptberufliche) und Jugendverbandsarbeit (Ehrenamtliche). Neben einer historischen Herleitung und Darstellung des Ist-Standes stehen folgende Fragen im Raum: Wo liegen in meiner praktischen Arbeit die Trennlinien zwischen kirchlicher Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit? Braucht es die Unterscheidung? Welche Folgen hat dies für meine Arbeit? Im Vortrag und Expertengespräch werden wir diese Aspekte genauer betrachten. Am zweiten Tag wird es wieder um das Thema „Evangelische Jugend

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

glaubhaft erleben“ gehen. Im Rückgriff auf die Fortbildung „Jugendgottesdienst als Landplätze des Glaubens“ werden wir der Frage nachgehen, was „Jugendgottesdienste“ überhaupt sind und ganz praktisch Modelle jugendgemäßer Gottesdienstformen vorstellen und darüber diskutieren.

Die aus der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das Konzept zur zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen.

Zielgruppe sind Mitarbeitende in im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer*innen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: 35 Personen

Vorbereitung und Leitung: Hannah Schneider, Kathi Willig, Pascal Wilking, Paul Neuberger, Florian Geith, Ingo Schenk

Teilnahmebetrag: 40 Euro

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Fortbildung
16.–18.06.2021

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Teilnehmendenzahl:
max. 15 Personen

Leitung: Florentine
Zimmermann,
Florian Geith

„Chillen“ at progress – Pilgern als erlebnispädagogische Methode in der Arbeit mit Jugendlichen

Jugendarbeit begleitet junge Menschen auf der Suche nach einem gelingenden Leben und einem eigenen Glauben. Mit ihren Angeboten eröffnet sie vielfältige Erfahrungsräume, die sich vom Alltag der Jugendlichen abheben. In diesen Freiräumen werden Themen der Jugendlichen aufgenommen, Gemeinschaft erlebt, gemeinsam Perspektiven entwickelt und Evangelium kommuniziert. In dieser Fortbildung werden wir uns konkret auf den Weg machen und anhand der Methode des Pilgerns ausprobieren, wie das gemeinsam Unterwegssein gewinnbringend in der Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden kann. Es steht die Frage im Mittelpunkt, wie alltagsrelevante und religiöse Themen miteinander verknüpft werden können und welche Voraussetzungen bedacht werden müssen, um sich mit Jugendlichen konkret auf den Weg zu machen. Angesprochen sind Pfarrer*innen und Pädagog*innen, die nach neuen Wegen in der Jugend-, Schüler*innen und Konfirmand*innenarbeit suchen, bzw. eigene Pilgererfahrungen in Bezug auf die Arbeit mit jungen Menschen weiterentwickeln möchten. Weiterhin eignet sich die Fortbildung für berufliche Neueinsteiger*innen, die mit religionspädagogischer Arbeit vertraut werden möchten.

Teilnahmevoraussetzung ist die Lust am Draußensein und die Bereitschaft, ca. 10 km zu laufen. Die Fortbildung knüpft an das Thema „Erlebnispädagogik und Spiritualität“ an, kann aber auch wahrgenommen werden, ohne bei der gleichnamigen Fortbildung von 2019 teilgenommen zu haben.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für kirchliche Fort- und Weiterbildung statt. Anmeldungen auf dem Dienstweg an das Institut. E-Mail: info@institut-kirchliche-fortbildung.de

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung
21.01.2021

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

16.–17.02.2021
N.N.

18.03.2021
**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

05.05.2021
N.N.

24.06.2021
N.N.

**Alle Termine jeweils
9.00–16.30 Uhr**

Schulung zum*zur Pädagogischen Berater*in

Mit der Schulung zum*zur Pädagogischen Berater*in folgt das Landesjugendpfarramt dem Auftrag der fachlichen Profilierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Die rasanten gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen benötigen auf den unterschiedlichen Ebenen pädagogischer Arbeit eine Professionalisierung der (kirchlichen) Jugendarbeit. Die Schulung trägt diesen Veränderungen Rechnung und wird sich im Ablauf an den Erfordernissen der Praxis orientieren und so die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf fachlicher Ebene profilieren. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens ist es Ziel der Schulung, Praxiswissen zu erheben, um so die Konzeptentwicklung der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zu erweitern. Da die Professionellen kirchlicher Jugendarbeit gegenüber anderen sozialen Professionen in der Begründungsverpflichtung stehen, stärkt die Schulung die Begründungsfähigkeit der Jugendarbeit und sorgt so für professionelle Selbstvergewisserung.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Evang. Kirche der Pfalz im Kontext Evangelischer Jugendarbeit

Die Schulung ist geöffnet für Dipl. Sozialarbeiter*innen anderer Träger der Jugendhilfe.

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

Kein Teilnahmebetrag

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung 07.12.2021

Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogischen Berater*innen“ dient dazu, die aus der Entwicklung einer „kinder- und jugendfreundlichen Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammenzutragen, sie zu dokumentieren und Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion zum Einen der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zum Anderen der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: 25 Personen

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen,
Prof. Bernhard Hauptert

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Kein Teilnahmebetrag

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Fortbildung 30.04.2021– 31.12.2025

Initiative „Alte Welt im Aufbruch“

Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler*innen („Dorf-Leben“)

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist bis Ende 2025 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Entwickler*innen“ in der sogenannten Alten Welt unterwegs. Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziologen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum mehrere Dörfer erforscht und mit den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge zur Dorfentwicklung vorgestellt. Gemeinsam mit Dorfverantwortlichen und Bürger*innen des Dorfes werden diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen.

Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstaneignung des Dorflebens zurück in und zu ihrem Dorf finden und lernen, es als einen Raum für eigene Möglichkeiten zu erkennen. So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche für sich in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbst-entdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Gefördert ist diese Maßnahme über „Demokratie leben!“ u.a. mit dem zentralen Ziel der (Weiter-)Entwicklung von Konzepten, Verfahren und Strukturen, die in innovativer Weise Jugendlichen ermuntern, sich für Demokratie zu engagieren.

Alte Welt

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fortbildung
09.03.2021
9.30–13 Uhr

Aufbauschulung: Homepagegestaltung und Typo3 Redaktion **Für alle Redakteur*innen der Homepages der Evangelischen Jugend Pfalz**

Diese Schulung richtet sich an diejenigen, die die Webseiten der Evang. Jugendzentralen und Stadtjugendpfarrämter auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben und redaktionell bearbeiten.

Diese Schulung dient der Vertiefung der bisher erworbenen und angewandten Kenntnisse in Typo3 Redaktion sowie dem sinnvollen Aufbau von Content.

Nach einer vertiefenden kurzen Einführung in den Seitenaufbau und die Grundzüge des Typo3 Redaktionssystems werden gemeinsam mitgebrachte Fragen und Probleme bearbeitet und können in der jeweils eigenen Website direkt ausprobiert werden.

Die Bearbeitung und Gestaltung der eigenen Homepage ist eine Chance, Inhalte zu aktualisieren und neuem Nutzer*innenverhalten anzupassen und so zu einer schlüssigen Konzeption zu gelangen.

Dazu wird der Referent einige Impulse liefern sowie seine Erfahrung in der professionellen Beratung von Webseiten einbringen.

Es ist möglich, mit Beratung des anwesenden Referenten mitgebrachte Ideen umzusetzen und Daten einzubinden.

Voraussetzung ist ein internetfähiges Notebooks/PC.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim (alternativ als Zoom Online-Schulung)

Teilnehmendenzahl: max 12 Personen

Leitung: Jutta Deuschel

Referent: Jochen Stange, Agentur medienagenten

Teilnahmebetrag: 40 Euro

JUGENDVERBANDSARBEIT

Fortbildung
12.–15.02.2021

Studienfahrt zur Gedenkstätte Auschwitz für Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Wunsch, eine Gedenkfahrt in das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager für Ehrenamtliche anzubieten, entstand während der Politischen Woche im Pfälzer Feriensommer 2020.

Die Durchführung der Fahrt ist abhängig von den Bedingungen, die auf Grund der Corona-Pandemie gelten.

Auschwitz

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen

Leitung: Karin Kienle, Volker Steinberg

Teilnahmebetrag: steht noch nicht fest

JUGENDVERBAND

Seminar

SK 1 19.–21.03.2021

SK 2 02.–04.07.2021

SK 3 24.–26.09.2021

Jeweils im

Martin-Butzer-

Haus, Bad Dürkheim

Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden.

Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

Seminar

12.–14.11.2021

Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

FÖRDERMITTEL

Fortbildung

28.04.2021

9–12.30 Uhr

„Vom lieben Geld“

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte und Maßnahmen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahmen der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick über alle relevanten Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz geben, uns den Landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Da es in 2020, vor allem durch die Corona Pandemie, viele Veränderungen der Richtlinien, neue Förderprogramme und sehr viele aktuelle jugendpolitische Förderfragen gibt, wollen wir über Neues informieren, Bewährtes beleuchten aber hauptsächlich nach diesem Jahr voller Herausforderungen mit den Teilnehmenden in Dialog treten – wir freuen uns sehr auf den Austausch.

Wir werden den Studientag „Vom lieben Geld“ den dann geltenden Corona Regeln anpassen. Die Durchführung per Videokonferenz ist möglich.

Alte Eintracht, Kaiserslautern

Teilnehmendenzahl: 35 Personen

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin;

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin Mittelverwaltung (Fördermittel);

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 10 Euro

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar
13.–15.11.2020

Darauf lässt sich bauen – Grundlagen evangelischer Freizeitarbeit

Freizeitleiter*innen – egal wie lange sie schon dabei sind – können immer noch was dazu lernen.

Dafür braucht es eine gute Basis, auf die es sich aufbauen lässt. Einige dieser Grundlagen wollen wir an diesem Wochenende näher unter die Lupe nehmen. Wir haben ihnen folgende Überschriften gegeben:

- Unverwechselbar – Was macht uns eigentlich aus?
- Gut drauf auf Freizeiten – Lecker und gesund essen, bewegen und Stress regulieren
- Gutes Team – Gute Freizeit
- Konflikte – Chancen zur Weiterentwicklung
- Spielen – Das Salz in der Suppe

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger, Daphne Eisenlohr, Melissa Landfried, Vera Peters

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche, die es werden wollen, ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar
15. und 16.01.2021

Informations- und Basisseminar für Freizeitleiter*innen (DIGITAL)

Auf diesem Seminar machen sich Neueinsteiger*innen und Leute die noch nicht so lange Freizeiten leiten, mit den Grundlagen der Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt vertraut.

Für erfahrene Freizeitleiter*innen finden interessante Workshops statt. Die Themen stehen noch nicht fest und werden zu gegebener Zeit online veröffentlicht.

Das Seminar bietet aktiven und neuen Freizeitleiter*innen die Gelegenheit, sich in entspanntem Rahmen kennen zu lernen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fortbildung
23.–24.02.2021
wird verschoben
in den Mai

Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitenaarbeit

Die Broschüre „Geht doch! Wertvolle Tipps für eine inklusive Freizeitenaarbeit“ bildet die Grundlage unserer Tagung. Mit spannenden Beiträgen vertiefen wir einzelne Themen der Broschüre, stellen interessante Anknüpfungspunkte zur eigenen Arbeit her und bieten einen Austausch mit Fachleuten der Evangelischen Jugend.

Eingeladen sind Anbieter*innen von Kinder- und Jugendfreizeiten mit und ohne Erfahrung in der inklusiven Freizeitenaarbeit und alle, die eine inklusive Freizeitenaarbeit aufbauen möchten.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. statt. Weitere Informationen zur Tagung werden zu gegebener Zeit online veröffentlicht.

Hoffmanns Höfe, Frankfurt am Main

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Leitung: Michael Borger, Gaby Jahn und Team

Teilnahmebetrag: steht noch nicht fest

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar
07.–09.05.2021

Erlebnispädagogik in der Freizeitenaarbeit

Auf dem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Erlebnispädagogik und mit der Theorie, die hinter der Erlebnispädagogik steckt.

Die Fragen, die wir an dem Wochenende klären, sind folgende:

- Was bewirkt Erlebnispädagogik in der Freizeitenaarbeit?
- Was kann man mit Erlebnispädagogik auf Freizeiten in Gang setzen?
- Was ist die Rolle der*des Erlebnispädagog*in?
- Was muss ein*e Erlebnispädagog*in können?
- Was sind die Grenzen der Erlebnispädagogik?

Weil wir wissen, dass man die Wirkungsweise von Erlebnispädagogik am besten selbst erlebt, begeben wir uns während des Seminars immer wieder in die Rolle von Teilnehmer*innen erlebnispädagogischer Programmpunkte und erleben selbst, wie sich einige typische Übungen und Spiele anfühlen. Kooperationsaufgaben, Kennenlernspiele, Vertrauensübungen und Spiele zur Auflockerung gehören zu jedem erlebnispädagogischen Training dazu und werden hier selbst ausprobiert.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche, die es werden wollen, ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fortbildung 20.04.2021

Krisenmanagement in der Freizeiteneitarbeit

Jedes Jahr fahren Kinder und Jugendliche mit uns auf Freizeiten und erleben dort mit die schönsten Wochen des Jahres. Doch machen wir uns nichts vor: mit der Durchführung von Freizeiten sind Risiken verbunden. Was, wenn z. B. der Reisebus schwer verunglückt?

Auf dem Studientag klären wir auf, welche Vorbereitungen notwendig sind, um in und nach einer schwerwiegenden Krise professionell handeln zu können.

Für Kirchenbezirke, die für die Sommerferien 2021 eine Kooperationsvereinbarung „Krisenmanagement bei Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit in den Sommerferien mit dem Landesjugendpfarramt“ unterzeichnen möchten, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend.

Landesjugendpfarramt, Kaiserslautern

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar 25.–27.06.2021

Ein Kessel Buntes

Die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars unserer Freizeiteneitarbeit können zwischen drei Workshops entscheiden:

1. Nachhaltig Kochen auf Freizeiten
2. Erste Hilfe auf Freizeiten (mit Zertifikat)
3. N. N.

Das Thema des dritten Workshops steht noch nicht fest und wird zu gegebener Zeit online veröffentlicht.

Bambergerhof, Westpfalz

Teilnehmendenzahl: max. 17 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche, die es werden wollen, ist die Teilnahme gratis.

Seminar 12.–14.11.2021

Das letzte Schulungsseminar für Freizeitleiter*innen im Jahr findet vom 12.–14. November im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt. Titel und Inhalte des Seminars werden ebenfalls online bekanntgegeben.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche, die es werden wollen, ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fortbildung 28.09.2021

Widerstandskraft stärken – GUT DRAUF in der Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche brauchen eine starke psychische Widerstandskraft, um mit Krisen wie Corona-Pandemie oder Klimawandel klarzukommen. Wir verfügen in der Hinsicht über ein großes Potential. Um uns dieses bewusst zu machen, reflektieren wir die Frage, welche Facetten unserer Arbeit personale Schutzfaktoren stärken und wie wir diese in unserer beruflichen Praxis noch verstärken.

Weil unsere Freizeitarbeit in dieser Hinsicht seit langen Jahren vom Konzept des GUT-DRAUF-Programms der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) profitiert, stellen wir es im zweiten Teil unserer Veranstaltung vor.

GUT DRAUF hat das Ziel, einen gesunden Lebensstil von Mädchen und Jungen zu fördern.

Informationen zur Kinder- und Jugendaktion unter www.gutdrauf.net
Kaiserslautern, Landesjugendpfarramt oder Alte Eintracht

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebeitrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

Modul 1 01.02.2021

Modul 2 02.02.2021

Modul 3.1 und 3.2 01. und 02.03.2021

Modul 4 23.03.2021

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Medienbildung in der Jugendarbeit

Die letzten Monate haben gezeigt, wie schnell wir durch die Corona-Verordnungen unsere gewohnten Arbeitsweisen über Bord werfen mussten. Die alltäglichen persönlichen Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen waren auf einmal nicht mehr möglich. Gefragt waren dadurch neue kreative Formen der Kommunikation – vielfach über digitale Kanäle. Für den einen oder die andere Neuland, das es zu betreten galt. Für diejenigen, die sich in diesem Bereich weiter qualifizieren wollen, startet 2021 der Zertifikatskurs „Medienbildung in der Jugendarbeit“. Das Zertifikat wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz ausgestellt.

Der Zertifikatskurs verteilt vier Module auf fünf Arbeitstage:

Modul 1: Mediatisierte Lebenswelten von Jugendlichen	(1 Tag)
Modul 2: Jugendmedienschutz in der Praxis	(1 Tag)
Modul 3: Aktive Medienarbeit am Projekt	(2 Tage/ohne ÜN)
Modul 4: Partizipation mithilfe von Medien	(1 Tag)

Weitere Information unter

<https://medien.rlp.de/medienpaedagogik/#sp=5>

Zertifikatsinhaber*innen fördert das Jugendministerium auf Antrag eine Weiterbildung in der Praxis (Praxiscoaching).

Teilnehmendenzahl: 8–12 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referent*innen: medien.rlp

Teilnahmebeitrag: Die Zertifikatskurse werden vom Ministerium gefördert, d. h. die Kursgebühr entfällt. Lediglich Kosten für die Verpflegung pro Tag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
20.04.2021
9.30–16.30 Uhr

Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Lernen durch selbst erleben (Teil I)

Im Blindflug ein Ziel ansteuern – sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich solchen Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei und eignet sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit. Um einen effektiven Einsatz der Methode zu ermöglichen, stehen den Gästen des Martin-Butzer-Hauses verschiedene erlebnispädagogische Übungen zur Nutzung zur Verfügung. Ein Großteil dieser Elemente kann aber auch in der Jugend- oder Konfirmandenarbeit vor Ort eingesetzt werden.

Gemeinsam werden wir einen Tag lang verschiedene erlebnispädagogische Übungen vorstellen, einige exemplarisch ausprobieren und auswerten. Hierzu zählen primär niedere Seilgartenelemente, Kooperations- und Problemlöseaufgaben. Neben theoretischen Impulsen gehören natürlich auch Spiel, Spaß und Herausforderung zum Kennenlernen der Methode dazu. Umsetzungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch über gesammelte Erfahrungen und Anleitungstipps zu den einzelnen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist abschließender Bestandteil des Tages.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
04.05.2021
9.30–16.30 Uhr

Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Vom Erlebnis zum Ergebnis!? (Teil II)

Verflixt! Wieder ist der Turm umgefallen. Die Gruppe ist angespannt. Wieder und wieder hat sie vergeblich versucht, die Aufgabe zu lösen. Die Herausforderung ist nun für die Trainer*in, die passenden Fragen für die Auswertung zu finden, damit die Gruppe die entscheidenden Erfahrungen erkennen und mit diesen weiterarbeiten kann. Die „Kunst“ der Reflexion erlebnispädagogischer Einheiten kann maßgeblich zum Lernprozess beitragen. Der Fachtag bietet die Gelegenheit, sich mit den grundlegenden Aspekten zum Thema „Reflexion“ auseinanderzusetzen:

- Ist eine zielgerichtete Auswertung erlebnispädagogischer Übungen überhaupt immer notwendig?
- Welche Punkte sind bei der Planung einer erlebnispädagogischen Einheit zu berücksichtigen, um eine stimmige Auswertung anschließen zu können?
- Wie kann ein Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag ermöglicht werden?

Zur Beantwortung der Frage, welche Bedeutung die Reflexion in den unterschiedlichen erlebnispädagogischen Ansätzen hat, dient ein kurzer Input anhand verschiedener Theorie-Modelle.

In einem zweiten Schritt geht es ganz praktisch um die Erarbeitung erlebnispädagogischer Einheiten unter Berücksichtigung der oben gestellten Fragen.

Exemplarisch werden dann einzelne Übungen von den Teilnehmenden selbst mit der Gruppe durchgeführt und anschließend mit dieser reflektiert. Der Fachtag dient somit als Lernfeld, neue theoretische Erkenntnisse anzuwenden und in der Praxis auszuprobieren.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Der Fachtag richtet sich an diejenigen, die bereits am Fachtag „Erlebnisraum Martin-Butzer-Haus“ teilgenommen haben und weitere Interessierte, die bereits Erfahrungen in der Anwendung erlebnispädagogischer Methoden haben.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
15.06.2021

Erlebnisorientierte Jugendarbeit (Teil III)

Einen Tag nehmen wir uns Zeit für eine längere erlebnispädagogische Aktion. Es geht zum Floßbau!

Wir bauen gemeinsam und testen das Floß zusammen aus. Neben dem Erlebnis von Aktion, Naturerfahrung, Gemeinschaft und Spaß geht es auch um die Reflexion des erlebten Prozesses und den Transfer in den Arbeitsalltag.

In einem zweiten Schritt setzen wir uns mit den verschiedenen Materialien und sicherheitstechnischen Aspekten auseinander und beleuchten den sinnvollen Einsatz und das Gefahrenpotential eines Floßbauprojektes in der Praxis mit Kindern und Jugendlichen.

Der Praxisworkshop befähigt den*die Teilnehmer*in zur Begleitung und zur Unterstützung eines ausgebildeten Fachtrainers bei Floßbauprojekten mit Kindern und Jugendlichen.

Zwischen Bad Dürkheim und Speyer an einem See oder Altrheinarm

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Tobias, Comperl (Prot. Jugendzentrale Homburg),

Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Annika Gramoll, Erlebnispädagogin

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
14.09.2021

Actionbound 2

Der Fachtag richtet sich an Kolleg*innen und Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit, die sich mit den Grundlagen von Actionbound beschäftigt und bereits Erfahrungen in der Bounderstellung haben. Den „roten Faden“ zu halten oder einen Spannungsbogen zu erzeugen, ist auch mit Hilfe dieser digitalen APP eine Kunst für sich. Eine gute Geschichte ist hierbei oft das Salz in der Suppe.

Das *Storytelling* ist eine geeignete Methode, bei der mit Hilfe einer Geschichte eine Information vermittelt wird. An diesem Fachtag wird diese Methode und die Umsetzung einer wirkungsvollen Geschichte vorgestellt. Anschließend bleibt genügend Zeit, um gemeinsam für die eigene Praxis eine Story zu erfinden und aus dieser einen Bound zu entwickeln. Es können auch bisherige Beispiele aus der Praxis vorgestellt, Bounds weiter bearbeitet und packender gestaltet werden. Dabei werden auch Tipps und Tricks für die Umsetzung ausgetauscht.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 14 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Annika Gramoll (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN *)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
06.10.2021
9.30–16.30 Uhr

Alles Pubertät oder was?

Von der Großbaustelle in einer besonderen Lebensphase!

In unserem pädagogischen Alltag begegnen wir ganz unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen. Diese Vielfalt bringt vor allem in der Pubertät besondere Anforderungen und Herausforderungen mit sich. Es stellt sich immer wieder die Frage, wo es (noch) um die Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben geht und wo psychische Auffälligkeiten beginnen, die diese Entwicklungsaufgaben erschweren oder verhindern.

Psychische Symptome und Erkrankungen wie z. B. Depressionen, Ängste oder selbstverletzende Verhaltensweisen sind bei Kindern und Jugendlichen weit verbreitet: Sie betreffen mindestens 20 Prozent der unter 18-Jährigen. Dabei ist es wichtig, vorübergehende, entwicklungsbedingte Auffälligkeiten von behandlungsbedürftigen Erkrankungen abzugrenzen.

Folgende Aspekte werden dafür an diesem Fachtag beleuchtet:

- Was ist (psychische) Gesundheit?
- Wann beginnt die und was passiert während der Pubertät?
- Wo beginnen psychosoziale Auffälligkeiten und welche psychischen Symptome und Erkrankungen begegnen uns im alltäglichen Umgang mit älteren Kindern und Jugendlichen?
- Wie gehe ich in meinem pädagogischen Alltag mit diesen um?
- Wo liegen die Grenzen meines Arbeitsauftrages als Hauptberufliche*r oder Ehrenamtliche*r?
- Ab wann brauchen ältere Kinder und Jugendliche professionelle Hilfe?
- Welche Hilfsangebote gibt es und wie kann ich im Bedarfsfall bei der Suche nach einem anschlussfähigen System unterstützen?

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Es wird Raum geben, Fragen aus dem eigenen Arbeitsalltag nachzugehen.
Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim
Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)
Referentin: Heike Bentz-Schuhbaum (Pädagogische Leitung der Klinik
Haus Vogt, Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
und -psychosomatik) angefragt
Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen
Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Seminar

16.01.2021

19.–20.03.2021

02.–03.07.2021

03.–04.09.2021

PRAXIS KONKRET

Unsere Mitarbeiter*innen sind mit Begeisterung in der Schüler*innenarbeit aktiv. Durch die bunte Durchmischung des Teams ist für einen regen Erfahrungsaustausch gesorgt – eine Bereicherung für alle!

Dieser Austausch findet unter anderem im Forum PRAXIS KONKRET statt:

Bei den PRAXIS KONKRET-Veranstaltungen ist Platz für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Evangelischer Schüler*innenarbeit und der Tagungsarbeit auftauchen. Es geht z. B. um die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen, Probleme im Tagungshaus, besonders gut gelungene Tagungseinheiten, Umgang mit aggressiven Schüler*innen und vieles mehr.

Aus den aktuellen Erfahrungen bei Tagungen entwickeln wir thematische Schwerpunkte, mit denen wir uns dann in Theorie und Praxis intensiv auseinandersetzen und viel Spaß dabei haben.

Diese Prozessorientierung ermöglicht es allen Mitarbeiter*innen, eigene Themen einzubringen und dadurch eine größtmögliche Praxisrelevanz zu erzielen.

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Karin Kienle

Kein Teilnahmebetrag

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Fortbildung

20.02.2021

Jugendhaus St.
Christophorus,
Bad Dürkheim

10.04.2021

Jugendhaus St.
Christophorus,
Bad Dürkheim

25.09.2021

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Alle Termine jeweils
9.30–17.00 Uhr

Ausbildung zum Stille-Scout für Schüler*innen ab 7. Klasse

Der Kurs beinhaltet ein Basismodul und zwei Methodenmodule. Die Schüler*innen erhalten dort Kursmaterialien (Ordner) und Zugriff auf weitere Materialien.

*Die Schüler*innen werden dazu befähigt,*

- Stille-Einheiten für Mitschüler*innen anzubieten.
- Passende Angebotsformate für die eigene Schule zu entwickeln.

Basismodul

- Grundlagen und Aufbau von Stille-Einheiten.
- Überblick und praktisches Erleben von verschiedenen Angebotsformaten für Schulen.

Methodenmodule

- Kennenlernen und Einüben von verschiedenen Übungen der Entspannung, Stille und Meditation.
- Spirituelle Impulse gestalten.
- Eigene Durchführung einer Einheit (im Team).

Die Schüler*innen bekommen nach erfolgreicher Teilnahme eine Urkunde als Stille-Scout.

Raummöglichkeiten für ein Stille-Angebot sollten in der Schule vorhanden oder in Planung sein.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Abteilung Lernkultur und Schulseelsorge (Referat Allg. Pädagogik und GTS) und der Jugendseelsorge | BDKJ Speyer (Referat Religiöse Bildung)

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Leitung: Karin Kienle

Referent*in: Monika Schuster, Speyer und Christian Knoll, Speyer

Kein Teilnahmebetrag

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Fortbildung

Kompaktkurs 1

16.–18.04.2021

Kompaktkurs 2

10.–12.12.2021

Jeweils am

Freitag, 18 Uhr bis

Sonntag, 13 Uhr

Tagungen leiten lernen

Eine Tagung mit 30 Schüler*innen zu leiten ist, immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung „Tagungen leiten lernen“ eine solide Basis.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger*innen und Ehrenamtliche aus der evangelischen Jugendarbeit.

Kompaktkurs 1

Gutes Leiten, ein gutes Team, Umgang mit Gruppen (Gruppenphasen, Rollen in Gruppen), spirituelle Impulse, Spielepädagogik, Feedback und Auswertung, Kooperation Jugendarbeit – Schule

Kompaktkurs 2

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht, Erste Hilfe, Tage der Orientierung (TdO) methodisch vielfältig planen und durchführen, Erlebnispädagogik

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Karin Kienle (Pfalz), Sascha Nowara (Baden), Sabine Schmalzhaf (Württemberg)

Teilnahmebetrag*: Je 60 Euro

*Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer*innen von der jeweiligen Schüler*innenarbeit übernommen.

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Fortbildung
07.–09.09.2021

**Gedenkstätten
und –wege in der
Umgebung**

Geschichte unterwegs erleben

„Verdun, Auschwitz, Westwall, Struthof, Buchenwald, Berliner Mauer, Grünes Band“ – Diese und viele andere Orte der NS-Verbrechen, der beiden großen Kriege und der Nachkriegszeit sind traurig-berühmte Stätten der Erinnerung an die Vergangenheit und des Lernens für die Zukunft. Gedenkstättenarbeit ist ein langjähriger Bereich der Schüler*innen-Arbeit des Landesjugendpfarramtes, der immer größere Nachfrage erfährt. Das Landesjugendpfarramt hat in Kooperation mit dem Trifelsgymnasium ein neues Format der Gedenkstättenarbeit entwickelt. Nicht mehr die rein kognitive Auseinandersetzung an konkreten Orten steht dabei im Mittelpunkt, sondern das Unterwegssein auf historischen Wegen bzw. das unmittelbare „Nachgehen“ von Geschichte von Ort zu Ort des Gedenkens. „Unterwegs“ bedeutet sich konkret auf den Weg zu machen, um gemeinsam auf dem Weg ins Gespräch über die geschichtlichen Ereignisse und deren Auswirkungen für die Gegenwart und Zukunft zu kommen. „Unterwegs“ heißt, sich zu den Orten der Erinnerung hinzubewegen und die Wirkung der Geschichte auf dem Weg gemeinsam zu bearbeiten.

Diese Fortbildung richtet sich an jene, die sich mit dem neu entwickelten Modell konkret auseinandersetzen möchten und unter fachkundiger Anleitung die Chancen und Grenzen kennenlernen und miteinander diskutieren. Voraussetzung ist die Lust an der Bewegung, am Draußensein sowie am Übernachten unter einfachen Bedingungen.

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Karin Kienle, Florian Geith

Teilnahmebetrag: steht noch nicht fest

Zielgruppe: Ehrenamtliche Teamer*innen und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Schüler*innen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Leitung von Tagungen/Fortbildungen/Praxistagen zu Fragen der theologischen und religionspädagogischen Weiterentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit im Rückbezug auf die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung
- Beratung in theologischen und religionspädagogischen Grundsatzfragen
- Beratung in Fragen jugendgemäßer Spiritualität, religiöser Kommunikation und Gottesdienste von, mit und für junge Menschen
- Beratung des Landeskirchenrates und kirchenleitender Gremien in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher und beruflicher Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit
- Fachaufsicht Zentralstellen der Jugendarbeit in den Kirchenbezirken
- Ökumenische Zusammenarbeit
- Fragen der Geschäftsführung der Evangelischen Landesjugendvertretung
- Vertretung (landes-)kirchlicher Jugendarbeit in der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer
Tel. 0631 3642-027
Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteur*innen vor Ort den Sozialraum zu erschließen
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteur*innen vor Ort zu entwickeln
- Die gemeinsame Analyse der „Angebote“ im Sinne der Konzeption der Gestaltung von „Übergängen und Anschlüssen“ und darauf basierend
- der Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie die Entwicklung von Allianzen vor Ort für Unterstützung von Jugendarbeit vor Ort und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf.

So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

(Zur Vorbereitung kann die Broschüre „Von Übergängen und Anschlüssen“ im Landesjugendpfarramt bezogen werden).

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier*innen und Dorf-Entwickler*innen
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit in Untergliederungen der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in strategischen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen, Jugendverband und Jugendarbeit auf Gemeindeebene sowie Hilfe bei der Gestaltung der Medien
- Beratung und Unterstützung der mit einer Homepage angeschlossenen Zentralstellen in Konzeption und Typo 3-Redaktionsarbeit
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Beratung bei Social Media Strategien
- Unterstützung in der Umsetzung des geltenden Datenschutzrechts in der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009
Christine Wetz, Tel. 0631 3642-014

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027
Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22
Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Geschäftsführung AK Jugendpolitik
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzing, Tel. 0631 3642-020

Genderarbeit Frauen

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender Frauen

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007
Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV-JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Leader, Demokratie leben, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

KONTAKT UND INFORMATION

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026
Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019
Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Evangelische Schüler*innenarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote)
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projektwochen mit Schulen
- Schulgottesdiensten
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007
 Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025
 Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeitevaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Globales Lernen

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028
 Sonja Schimmel, Tel. 0631 3642-029

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein*e Freizeiteilnehmer*in einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
 - Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
 - Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
 - Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?
- Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.
- Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:
- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung
 - Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle
 - Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien

KONTAKT UND INFORMATION
Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT UND INFORMATION
Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

KONTAKT

Durchwahl- und E-Mail-Verzeichnis

Zentrale Tel.: 0631 3642-001 info@ejpfalz.de
Fax: 0631 3642-099

Dienststellenleitung

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
Corinna Schneider, Sekretärin ...-003 schneider@...

Geschäftsführung

Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
Corinna Schneider, Sekretärin ...-003 schneider@...

Grundsatzarbeit / Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

Ingo Schenk, Referent ...-018 schenk@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin ...-019 hassler@...
Corinna Schneider, Sekretärin ...-003 schneider@...

Jugendverband

Florian Geith, Landesjugendpfarrer ...-027 geith@...
Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin ...-030 krauss@...
Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...
Volker Steinberg, Referent ...-008 steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020 fritzingler@...

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin ...-026 seibert@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin ...-019 hassler@...

KONTAKT

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin ...-009 deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020 fritzingler@...

Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent ...-008 steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin ...-020 fritzingler@...

Evangelische Schüler*innenarbeit

Karin Kienle, Referentin ...-007 kienle@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin ...-013 schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin ...-025 escherle@...
schulbezogen@...

Freizeiten / Globales Lernen

Michael Borger, Referent ...-028 borger@...
Sonja Schimmel, Sekretärin ...-029 schimmel@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin ...-013 schoen@...

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin ...-014 wetz@...

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Tina Sanwald, Pädagogische Leitung MBH 06322 9522-22 sanwald@...
Corinna Schneider, Sekretärin 0631 3642-003 schneider@...

FORMALIA

Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei

Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.

5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2021 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.